

 pèlerinages
KUNSTFEST WEIMAR

23. August bis 16. September 2007

artist in residence András Schiff 9. – 16. September

Musik | Ausstellungen | Tanz

Literatur | Diskussionen



Souvenir

Musik

Donnerstag, 23. August

20 Uhr Weimarhalle

Gedächtnis KZ Buchenwald

Israel Philharmonic Orchestra
Zubin Mehta, Leitung
Yossi Arnheim, Flöte

Josef Bardanashvili Konzert für Flöte und Orchester
Franz Schubert Große Sinfonie in C-Dur, D 944

Trauer und Klage bestimmen das Flötenkonzert des nach Israel ausgewanderten georgischen Komponisten, von Zubin Mehta mit dem Israel Philharmonic Orchestra 2004 uraufgeführt. Schuberts *Große Sinfonie*, zunächst von Nachdenklichkeit überschattet, mündet letztlich in ein strahlendes C-Dur.

Unter der Schirmherrschaft von Shimon Stein, Botschafter des Staates Israel in der Bundesrepublik Deutschland

12,-/20,-/30,-/45,-/60,-/70,- €



Zubin Mehta, Quelle: IPO

Freitag, 24. August

18 Uhr Weimarhalle

Eröffnung »pèlerinages« Kunstfest Weimar

Nike Wagner: »...von der Garbo eine Brille und von der Monroe einen Schwamm«

Tabea Zimmermann, *artist in residence 2008*

Tabea Zimmermann, Viola
Antje Weithaas, Violine
Silke Avenhaus, Klavier
Jörg Widmann, Klarinette

Wolfgang Amadeus Mozart Kegelstatt-Trio Es-Dur, KV 498
Alban Berg Adagio aus dem Kammerkonzert
György Kurtág Hommage an R. Sch., op. 15 d
Max Reger Klaviertrio h-moll, op. 2

Vom Werk inniger Freundschaft unter Musikern geht es über ein tieftrauriges Adagio und eine verträumte Schumann-Hommage zum dicht gearbeiteten Trio eines achtzehnjährigen Meisters.

10,-/12,-/15,- €

Freitag, 24. August

20 Uhr Weimarahallenpark

Messages in Jazz

LAG JAZZ in THÜRINGEN e. V., Programmauswahl
Mit Friend'n Fellow, Silke Gonska & Frieder W. Bergner, Istropolis
Dancetett, Combo Gurilly, Matthias Bätzel Trio
Lichtinstallation: York Wegener, Osnabrück

CoverVersions: von klassischem zu modernem Jazz, mit popjazzigen Bearbeitungen. Bei jedem Wetter!

*Mit freundlicher Unterstützung der BLV Licht- und Vakuumtechnik
Ermöglicht durch die Brauerei Weimar-Ehringsdorf*

Eintritt frei

Samstag, 25. August

11 Uhr Orangerie Schloß Belvedere

Liszt und Lyrik

Jos van Immerseel, Fortepiano

Kaddisch für George Tabori (1914-2007)
Lesung mit Sunnyi Melles, Sibylle Canonica, Daphne Wagner
Texte aus »Autodafé. Erinnerungen« (2002)

Franz Liszt klingt anders, wenn Jos van Immerseel das Fortepiano spielt. Mit ihm steigen drei Nornen in die Brunnen der Vergangenheit.

15,-/25,- €

Samstag, 25. August

20 Uhr Weimarhalle

Pomp and Circusdances

Ein »Kurkonzert« mit Nali Gruber

Staatskapelle Weimar
HK Gruber, Leitung, Gesang, Moderation
Tabea Zimmermann, Viola
Marietta Zumbült, Sopran
Erin Caves, Tenor

Werke u.a. von Igor Strawinsky, Kurt Schwitters, Hanns Eisler, Kurt Weill

Bei einem »Kurkonzert« unter der Leitung von HK - »Nali« - Gruber, der originellsten österreichischen Musikerpersönlichkeit, swingt die Staatskapelle Weimar. Night of the Proms in Thuringia!

12,-/15,-/20,-/30,-/38,- €

Sonntag, 26. August

17 Uhr Musikgymnasium Schloß Belvedere

Recital Andrei Gavrilov

Werke von Franz Liszt, Frédéric Chopin, Sergej Rachmaninow,
Sergej Prokofjew

15,-/25,- €

Sonntag, 26. August

20 Uhr Weimarhalle

Niederlands Philharmonisch Orkest

Yakov Kreizberg, Leitung
Julia Fischer, Violine

Peteris Vasks Cantabile für Streicher

Sergej Prokofjew Konzert für Violine und Orchester Nr. 2 g-moll, op. 63
Dmitri Schostakowitsch Sinfonie Nr. 11 g-moll, op. 103 »Das Jahr 1905«

Glitzernde Virtuosität und ekstatisches Melos mit einer der strahlendsten Geigerinnen unserer Zeit. Verbunden mit einem Rückblick auf zwei gescheiterte Volksaufstände - in Rußland 1905 und in Ungarn 1956.

*Ein Konzert des MDR MUSIKSOMMER
Mit freundlicher Unterstützung des ADAC*

VVK 41,-/33,-/19,- €

AK 43,-/35,-/21,- €

Kartenbestellung MDR Ticket-Galerie: 0341-14 14 14

Mittwoch, 29. August

20 Uhr Jakobskirche

David Orlowsky's Klezmorim

NOEMA - chamberworldmusic

Florian Dohrmann, Kontrabaß
Jens-Uwe Popp, Gitarre
David Orlowsky, Klarinette

Die Seele des Klezmer, die Freiheit des Jazz...

15,-/20,- €

Donnerstag, 30. August

20 Uhr Musikgymnasium Schloß Belvedere

Strophen für übermorgen (UA)

Ein *Lied-Abend* mit dem Komponisten Georg Katzer und dem Lyriker Durs Grünbein

Kai Wessel, Countertenor
Solisten der musikFabrik
Durs Grünbein, Sprecher

19 Uhr **Im Gespräch:** Jürg Stenzl, Durs Grünbein und Georg Katzer

Es geht um die Wechselbeziehung zwischen Wort und Klang, Sprache und Musik. Was entsteht aus der intensiven Diskussion um Sprache, Sprachlaute, Klang und Klangrede? Welche neuen Ausdrucksmöglichkeiten erhält die Gattung Lied im Sinne zeitgenössischer Musik und Poesie? Hier eine Antwort von zwei Künstlern, die zum ersten Mal zusammenarbeiten.

In Kooperation mit dem Siemens Arts Program

15,-/25,- €

Samstag, 1. September

20 Uhr e-werk

Klangforum Wien

Enno Poppe, Leitung
Sabine Lutzenberger, Mezzosopran
Vera Fischer, Flöte
Florian Müller, Klavier

Iannis Xenakis Palimpsest
Franco Donatoni Fili
Johannes Schöllhorn about the seventh
Bernhard Lang Die Sterne des Hungers.
Nach Texten von Christine Lavant (UA)

19 Uhr **Erläuterungen zum Konzert:** Jürg Stenzl, Ordinarius für Musikwissenschaft, Universität Salzburg

»Souvenir« in den Klängen von vier europäischen Komponisten. Xenakis schichtet musikalische Idiome aus alten Zeiten, Donatoni spielt mit kanonischen Strukturen, Johannes Schöllhorn hat ein Werk von Stefan Wolpe bearbeitet und für Bernhard Lang gilt: »Erinnern bedeutet wiederholen.«

Mit freundlicher Unterstützung der Ernst von Siemens Musikstiftung und der Pro Musica Viva Maria Strecker-Daelen Stiftung

17,- €

Sonntag, 2. September

19 Uhr Weimarahalle

Krieg und Frieden

MDR Sinfonieorchester
MDR Rundfunkchor
Jun Märkl, Howard Arman, Leitung
Sibylla Rubens, Sopran
Claudia Mahnke, Mezzosopran
Christoph Genz, Tenor
Stephan Genz, Bariton
Stephan Rehm, Sprecher

Joseph Haydn Missa in tempore belli, Hob. XXII: 9 (Paukenmesse)
Arnold Schönberg Chorwerke

Joseph Haydns späte Messe aus »Kriegszeiten« steht gegen Schönbergs frühes Chorwerk *Friede auf Erden*. Dazu Schönbergs letzte Werke, die *Modernen Psalmen*: »Diese Psalmen gebe ich denen, die hassen und lieben, verzweifeln und hoffen, verfluchen und beten.«

In Kooperation mit der MDR Konzertsaison

VVK 18,-/15,- ermäßigt 14,50/12,- €

AK 19,50/16,50 ermäßigt 16,-/13,50 €

Kartenbestellung MDR Ticket-Galerie: 0341-14 14 14

Mittwoch, 5. September

20 Uhr Jakobskirche

La Paz – Jakarta – New York

City-Soundscapes (UA)

Michael von Hintzenstern und Hans Tutschku
Ensemble für Intuitive Musik Weimar

»Klang-Souvenirs« aus fernen Welten, die sich zu einer vielschichtigen, globalen Partitur verdichten. Die Soundscapes (Klanglandschaften) bilden die tragenden Elemente der Kompositionen und Improvisationen. Sie erzählen von der Vielfalt, aber auch von der Spannung zwischen kulturellen und religiösen Traditionen, reflektieren die Schönheit und Gefährdung ihrer Umwelt.

15,- €

Freitag, 7. September

22 Uhr e-werk

Souvenir Avantgarde

Steffen Schleiermacher, Klavier
Sabine Wegner, Futuristin

Werke von Alberto Savinio, Lord Berners, Erik Satie

Die »Avantgarden« sind tot, heißt es. Sie seien zu »Souvenirs« geworden. Exzentrische Klavierstücke des »englischen Satie« Lord Berners und Musik von Alberto Savinio, der in New York einst wilde futuristische Manifeste veröffentlichte. Zu den ebenso heiteren wie abgründigen Klavierminiaturen von Erik Satie ein visueller Kontrapunkt: die Schöpfungen des Modezeichners Charles Martin...

17,- €

Samstag, 8. September

20 Uhr Katholische Kirche Herz Jesu

Special guest: Anchiskhati-Choir

Mittelalterliche Kirchengesänge aus Georgien

Aus der Anchiskhati-Kirche in Tiflis, führend in der ältesten Kirchen- und Volksmusik aus Georgien, mit ungewöhnlichen Gesangstechniken – ein spirituelles Ereignis.

15,-/20,- €



Anchiskhati-Choir, Foto Viktor Lissizin

Sonntag, 16. September

20 Uhr Viehauktionshalle

Till Brönner & Band

»Oceana« live 2007

In *Oceana* entfaltet er eine einsame Eleganz jenseits aller Erwartungen oder gar Klischees: Till Brönner spielt mit berührender Seelenkraft Trompete – so großartig einfach, wie einfach großartig.

Mit freundlicher Unterstützung von Skoda Auto Deutschland

25,- € (keine Sitzplätze)

András Schiff

artist in residence

Sonntag, 9. September

20 Uhr Musikgymnasium Schloß Belvedere

András Schiff spielt Beethoven-Sonaten (VII)

Ludwig van Beethoven Klaviersonaten

Nr. 27 e-moll, op. 90

Nr. 28 A-Dur, op. 101

Nr. 29 B-Dur, op. 106 »Hammerklavier«

Beethovens späte Klaviersonaten vom tiefgründigsten Pianisten unserer Zeit.

30,-/40,- €

Dienstag, 11. September

20 Uhr Weimarhalle

András Schiff spielt Beethoven-Sonaten (VIII)

Ludwig van Beethoven Klaviersonaten

Nr. 30 E-Dur, op. 109

Nr. 31 As-Dur, op. 110

Nr. 32 c-moll, op. 111

Das Finale von András Schiffs Gesamtauführung aller Beethoven-Sonaten in Weimar ...!

Mit freundlicher Unterstützung der E.ON Thüringer Energie AG

12,-/20,-/25,-/30,-/35,-/40,- €

Mittwoch, 12. September

20 Uhr Musikgymnasium Schloß Belvedere

Schumann umkreisen

András Schiff und Dénes Várjon, Klavier

Christoph Richter, Violoncello

Mitglieder der Cappella Andrea Barca

Robert Schumann Variationen Es-Dur (Geister Variationen) für Klavier

Clara Schumann 3 Romanzen für Violine und Klavier, op. 22

Heinz Holliger Romancendres für Cello und Klavier

Johannes Brahms Klavierquintett f-moll, op. 34

Mit freundlicher Unterstützung der Tageszeitungen Thüringer Allgemeine, Ostthüringer Zeitung und Thüringische Landeszeitung und des Ungarischen Akzent/Ungarisches Kulturjahr in Deutschland 2006/07, Ungarisches Ministerium für Bildung und Kultur

25,-/35,- €

Donnerstag, 13. September

20 Uhr Musikgymnasium Schloß Belvedere

Dreimal Fünf

András Schiff, Klavier

Mitglieder der Cappella Andrea Barca

Anton Dvořák Streichquintett Es-Dur, op. 97

Wolfgang Amadeus Mozart Quintett Es-Dur für Klavier und Bläser, KV 452

Ludwig van Beethoven Streichquintett C-Dur, op. 29

25,-/35,- €

Freitag, 14. September

20 Uhr Herderkirche

Johann Sebastian Bach: h-moll Messe, BWV 232

András Schiff, Leitung

Ruth Ziesak, Sopran

Monica Groop, Mezzosopran

Lothar Odinius, Tenor

Hanno Müller-Brachmann, Bariton

Balthasar-Neumann-Chor

Cappella Andrea Barca

Eine katholische Messkomposition – von einem lutherischen Komponisten. Stück für Stück im Laufe eines Vierteljahrhunderts entstanden, gehört das Gesamtwerk der monumentalen »Missa tota et concertata« zu den bedeutendsten Werken der abendländischen Kirchenmusik.

30,-/50,- €

Samstag, 15. September

19 Uhr Musikgymnasium/Schloßplatz Belvedere

Unbekannter Schumann – ferne Schweiz ...

András Schiff und Dénes Várjon, Klavier

Mitglieder der Cappella Andrea Barca

sCHpillit

Franziskus Abgottspon, Sprecher

Robert Schumann Andante und Variationen B-Dur für zwei Klaviere, zwei Violoncelli und Horn

Felix Mendelssohn-Bartholdy Oktett, op. 20

Heinz Holliger Alb-Chehr, »Geischter- und Älplermüsigg fer d

Oberwalliser Spillitt«

Im Anschluß:

Original Schweizer Spezialitäten

begleitet von

Walliser Volksmusik auf dem Schloßplatz Belvedere

Für den Musiker Holliger ist auch der unbekannteste Schumann so gegenwärtig wie die Oberwalliser Volksmusik. Die Ungarn András Schiff und Dénes Várjon sind Wahlverwandte des Schweizer.

Mit freundlicher Unterstützung der Pro Helvetia, Schweizer Kulturstiftung Unter der Schirmherrschaft von Dr. Christian Blickenstorfer, Schweizerischer Botschafter in der Bundesrepublik Deutschland

40,-/50,- € (inkl. Menü)

30,-/40,- € (ohne Menü)

Sonntag, 16. September

11 Uhr Weimarhalle

Ein Fest für András

András Schiff, Klavier und Leitung

Cappella Andrea Barca

Wolfgang Amadeus Mozart Serenade Nr. 10 B-Dur, KV 361 »Gran Partita«

Ludwig van Beethoven Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur, op. 73

12,-/20,-/25,-/30,-/40,-/50,- €

Im Anschluß findet im Grand Hotel Russischer Hof die Abschlußfeier mit einem Galabuffet »Marktplatz Europa« statt. Preis pro Person 45,- € inkl. Getränke. Reservierungen erbeten unter 03643-774 826.



András Schiff, Foto Roberto Masotti

Tanz

Freitag, 31. August

19.30 Uhr Deutsches Nationaltheater Weimar

Jan Lauwers & Needcompany Isabella's Room

Jan Lauwers, Text und Regie

Die großartige Viviane de Muynck ist Isabella, 94 Jahre alt und blind. Aber Isabella kann ihre Erinnerungen sehen, sie werden von acht Darstellern verkörpert - in einem witzigen, schamlosen, ausschweifenden Erinnerungstheater. Zugleich entrollt sich ein Panorama der Moderne. Das biographische Traumspektakel verbirgt eine Abrechnung mit dem europäischen Kolonialismus.

In englischer und französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Im Anschluß: **Goldfish Game**, Film von Jan Lauwers, foyer III

In Kooperation mit dem Deutschen Nationaltheater Weimar und dem Kaaiktheater (Brüssel)
Eine Koproduktion von Festival d'Avignon, Théâtre de la Ville (Paris), Théâtre Garonne (Toulouse), La Rose des Vents (Scène Nationale de Villeneuve d'Ascq), Brooklyn Academy of Music (New York), welt in basel theaterfestival.

Gefördert durch die Flämische Regierung

12,-/15,-/20,-/24,-/27,-/30,- €

Film 2,- € (keine Ermäßigung möglich)



Foto Maarten Vanden Abeele

Donnerstag, 6. September

20 Uhr e-werk

Compagnie 1^{er} Temps

Impro-Visé 2

Andréya Ouamba, Choreographie

Take it away (dt. EA)

Opiyo Okach, Choreographie

Die Kämpfe und Emotionen der Straßenkinder in Dakar haben den senegalesischen Choreographen zu seinem Duo *Impro-Visé 2* inspiriert. Im zweiten Teil des Abends kommen die Meister des afrikanischen Tanzes zusammen: Opiyo Okach, führender Choreograph Kenias, kreiert ein Solo für Andréya Ouamba. Aus dem Nichts entsteht Etwas, die Leere erscheint als Fenster zu internen Räumen und Geschichten.

In Kooperation mit dem Deutschen Nationaltheater Weimar

17,- €



Foto Antoine Tempé

Freitag, 7. September

20 Uhr Deutsches Nationaltheater Weimar

Triple Bill Russell Maliphant Company

Flux/Push/True North (dt. EA)

Russell Maliphant Company, Choreographie

Isaac Julien, Film

»Flow and energy« kennzeichnen die Arbeiten des englischen Choreographen, fließende und zugleich kraftvoll-skulpturale Ausdrucksformen. Russell Maliphant verschmilzt die unterschiedlichsten Traditionen zu einer eigenen Körpersprache. Kraft und Zartheit sind perfekt ausbalanciert in dem Duett *Push*. Das Solo *Flux* verbindet schwerelosen Bewegungsfluß und körperliche Plastizität, *True North* kombiniert live performances mit den Filmprojektionen von Isaac Julien.

In Kooperation mit dem Deutschen Nationaltheater Weimar

12,-/15,-/20,-/24,-/27,-/30,- €

Montag, 10. September

Dienstag, 11. September

Mittwoch, 12. September

20 Uhr Viehauktionshalle


TanzMedienAkademie 07

Studierende der Palucca Schule Dresden, Choreographie

Studio für elektroakustische Musik, Komposition

Chris Ziegler, Installation

Mit der TanzMedienAkademie begründet das Kunstfest ein neues, pädagogisch-experimentelles Projekt. Auf Grundlage einer Installation des Medienkünstlers Chris Ziegler haben junge Nachwuchskünstler aus verschiedenen europäischen Hochschulen in einem dreiwöchigen Workshop performances erarbeitet und präsentieren nun die Ergebnisse. Eine Recherche, eine Begegnung der Künste, die Zukunft hat schon begonnen.

Gefördert durch die  Kulturstiftung des Bundes

In Kooperation mit der Palucca Schule Dresden und der Bauhaus Universität Weimar und der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar
Mit freundlicher Unterstützung der Konsumgenossenschaft Weimar e.G.

12,- €

Dienstag 4. September

20 Uhr Volkshaus

Werkstatt Musiktheater Volkshaus

Omeros

Langpoem von Derek Walcott

Musik: Claudio Monteverdi

Alexander Charim, Regie
Louise Wagner, Choreographie
Michael Rauter, musikalische Leitung
Anna Kratky, Martin Gehrke, Gesang
Bettina Bölkow, Marlene Raker, Louise Wagner, Tanz
Matthias Hungerbühler, Monika Vivell, Schauspiel
Solistenensemble Kaleidoskop

Derek Walcotts epische Erzählung *Omeros* verschmilzt die Mythologien Homers mit der karibischen Lebenswirklichkeit. Die Erinnerung an den »ganzen griechischen Mist« durchdringt auf fast unerträgliche Weise die »Wellblechdörfer« von heute. Eine theatrale Annäherung mit Musik, Text und Tanz.

Eine Produktion der Literaturwerkstatt Berlin/poesiefestival berlin 2007 in Kooperation mit der Hochschule für Schauspielkunst »Ernst Busch« Berlin, mit Unterstützung der Stiftung Preußische Seehandlung und der Fördervereine der HfS »Ernst Busch« sowie der HfM »Hanns Eisler«.

Ausstellungen

Samstag, 25. August

16 Uhr ACC Galerie

Eröffnung der Ausstellung

Le Souvenir

Kult · Kitsch · Kunst

26. August bis 28. Oktober

Mo-So 12-18 Uhr, Fr+Sa 12-20 Uhr

Das Souvenir als »Andenken«. Die Haarlocke der Geliebten, der Eiffelturm als Schlüsselanhänger, die Schneekugel mit Goethebüste – im Blick der Künstler unserer Tage.

*In Kooperation mit dem Museum für Angewandte Kunst Frankfurt/M und der ACC Galerie Weimar
Mit freundlicher Unterstützung der Hessischen Staatskanzlei*

3,- ermäßigt 2,- €

Sonntag, 26. August

11 Uhr Neues Museum

Eröffnung der Ausstellung

Wege nach Weimar: Wiener Kinetismus

Eine vergessene Moderne

26. August bis 30. September

Di-So 11-18 Uhr

12 Uhr

Im Gespräch: Dr. Dieter Bogner/Wien, Prof. Magdalena Droste/Berlin, Monika Platzer/Wien

In der Nachfolge des Wiener Kinetismus:

Einzelausstellung Helga Philipp

Zum Erinnern gehört das Vergessen. Der Wiener Kinetismus ist eine »vergessene Moderne«. Die konstruktiv-abstrakten Tendenzen der Zwischenkriegszeit galten in der Barockstadt als »unwienerisch«. Über Johannes Itten, der von Wien nach Weimar geht, laufen jedoch parallele Entwicklungen am Bauhaus: Eine Begegnung der Wiener und Weimarer Avantgarde!

*In Kooperation mit der Klassik Stiftung Weimar
Mit freundlicher Unterstützung des Österreichischen Kulturforums Berlin, der Hypo-Kulturstiftung, des Ministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur der Republik Österreich*

5,- ermäßigt 3,-, Schüler 1,50 €



Erika Giovanna Klien, Flugschautag

Literatur/Diskussionen

Samstag, 1. September

22 Uhr Straßenbahndepot

Poetry Night

mit Jaap Blonk, Wulf Kirsten, Amanda Stewart, Christian Uetz, Nora Gomringer, Petr Borkovec, Peter Waterhouse
Kurator: Thomas Wohlfahrt, *Literaturwerkstatt Berlin*

Gedichte, die tönen: laut vorgetragen ist Dichtung ein Konzert aus Stimmen und Sprachen. Dichterinnen und Dichter aus verschiedenen Ländern lassen hören, wie grundverschieden, breit gefächert und überraschend die zeitgenössische Dichtung ist.

Mit freundlicher Unterstützung der Pro Helvetia, Schweizer Kulturstiftung, des Österreichischen Kulturforums Berlin, des Tschechischen Zentrums Dresden, des Nederlands Literair Productie- en Vertalingenfonds und der Australischen Regierung durch das Australia Council for the Arts.

15,- €

Sonntag, 2. September

11 Uhr Thüringer Landesverwaltungsamt

MEMORIA I: »Endlich – gibt das Gedächtnis nach.«

Zu den Strategien des politischen Gedächtnisses

Mit Tilman Spengler, Jens Bisky, Herta Müller, Martin Pollack

Ein Gespräch unter Dichtern, Schriftstellern und Wissenschaftlern, das den widersprüchlichen Konstruktionen von Erinnerung aus deutscher, ost- und außereuropäischer Perspektive nachgeht.

7,- € (keine Ermäßigung möglich)

Sonntag, 9. September

11 Uhr Thüringer Landesverwaltungsamt

MEMORIA II: »Glücklich ist, wer vergißt...?«

Zu den Strategien des familiären Gedächtnisses

Mit Mathias Hirsch, Hans-Joachim Maaz, Harald Welzer, Regine Lockett und Ilany Kogan
Alfred Eichhorn, Moderation

Erinnerung stiftet Identität. Welche Identität stiften aber »negative« Erinnerungen? Wie funktioniert das Familiengedächtnis im Unterschied zum öffentlich verordneten Erinnern? Ein Gespräch unter Psychoanalytikern und Psychologen über die Weitergabe von traumatischen Geschichtserfahrungen an die nächsten Generationen.

7,- € (keine Ermäßigung möglich)

Tickethotline 0049 (0) 3643 – 745 745

Tickethotline 0180 – 505 5 505 (0,14 €/Min.)

Online-Buchung

www.kunstoffest-weimar.de

Eintrittspreise

Die Eintrittspreise verstehen sich zzgl. 0,50 € gemäß der Satzung zur Erhebung einer Kulturförderabgabe für Eintrittskarten an die Stadt Weimar und zzgl. 1,-€ Systemgebühr.

Kartenvorverkaufsstellen in Weimar

Tourist-Information Weimar | Markt 10 | 99423 Weimar
Mo-Sa 9.30-19 Uhr | So 9.30-15 Uhr

Pressehaus der TA/TLZ

Goetheplatz 9A | 99423 Weimar | Mo-Fr 8-19 Uhr | Sa 8-11 Uhr

Welcome Center (im Atrium, 1. OG)

Friedensstr. 1 | 99423 Weimar | Mo-Sa 10-18 Uhr

Weimar-Treff | Hauptbahnhof

Mo-Fr 9-19 Uhr | Sa/So 9.30-18 Uhr | Feiertage 9.30-16 Uhr

Weitere Vorverkaufsstellen

Alle Pressehäuser der Zeitungen TA/OTZ/TLZ in Thüringen und der Ticket Shop Thüringen.

Abonnements:

András Schiff Paß: 15% Ermäßigung beim gleichzeitigen Kauf von mind. vier verschiedenen András Schiff Konzerten

Pianisten Paß: 15 % Ermäßigung für die 3 Rezitale Immerseel/ Gavrilov/Schiff (25.8., 26.8., 11.9.)

Tanz Paß: 15% Ermäßigung für die 3 Tanzproduktionen plus 1 Akademievorstellung (31.8., 6.9., 7.9., Akademedatum)

Die Abonnement Pässe sind nicht übertragbar. Abonnements nur im Vorverkauf, ausgenommen Online.

Ermäßigung

Schüler & Studenten bis 27 Jahre erhalten 40% Ermäßigung im Vorverkauf. Zivil- und Wehrdienstleistende, Senioren (ab 65 Jahren), Arbeitslose, Schwerbehinderte erhalten 15% Ermäßigung.

Rollstuhlfahrer mit einer Begleitperson erhalten je 15% Ermäßigung.

Inhaber der WEIMARCARD erhalten 10% Ermäßigung (mit Ausnahme der Ausstellungen). Inhaber des WeimarPASS können für ausgewählte Veranstaltungen Karten zu 1,-€ an der Abendkasse erwerben.

Ermäßigungen nur gegen Vorlage des entsprechenden Nachweises.

Berechtigungsausweise (Schüler, Studenten, WEIMARCARD etc.) sind unaufgefordert am Einlaß vorzuzeigen.

Inhaber einer Eintrittskarte des Kunsthauses Apolda Avantgarde erhalten für eine Eintrittskarte des Kunstfestes Weimar eine Ermäßigung von 10% und umgekehrt.

Pro Kartenkauf ist nur eine Ermäßigungsart möglich.

Bus-Shuttle zum Musikgymnasium Schloß Belvedere

Besucher der Veranstaltungen im Musikgymnasium Schloß Belvedere können kostenlos den Bus-Shuttle benutzen. Hinfahrt jeweils 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn, Abfahrt an der Katholischen Kirche. Rückfahrt nach dem Konzert.

Abendkasse

Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Kartenrücknahme und Umtausch

Es besteht kein Anspruch auf Rückname oder Umtausch bereits erworbener Karten. Eine Rücknahme der Karten ist nur bei genereller Absage der Veranstaltung möglich. Die Rückerstattung des Kaufpreises erfolgt in diesen Fällen bis 4 Wochen nach Veranstaltungstermin gegen Vorlage der Tickets bei der Vorverkaufsstelle, bei der die Karten erworben wurden.

Programmänderungen

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Programmänderungen vorzunehmen. Programmänderungen berechtigen nicht zur Kartenrückgabe.

Spielstätten

ACC Galerie

Burgplatz 1+2, 99423 Weimar

congress centrum neue weimarhalle

UNESCO-Platz 1, 99423 Weimar

Deutsches Nationaltheater Weimar

Theaterplatz 2, 99423 Weimar

e-werk

Am Kirschberg 4, 99423 Weimar

Herderkirche

Herderplatz, 99423 Weimar

Jakobskirche

Rollplatz, 99423 Weimar

Katholische Kirche Herz Jesu

Paul-Schneider-Str. 3, 99423 Weimar

Musikgymnasium Schloß Belvedere/Orangerie

99425 Weimar

Neues Museum

Weimarplatz 5, 99423 Weimar

Thüringer Landesverwaltungsamt

Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Viehauktionshalle

Marcel-Paul-Str., 99427 Weimar

Volkshaus

Friedrich-Ebert Str. 8, 99423 Weimar

Finanziert durch

das Thüringer Kultusministerium und die Stadt Weimar.

Das Kunstfest wird gefördert durch die



Für die freundliche Unterstützung danken wir

ADAC | agenos GmbH | Antje Landshoff-Ellermann Stiftung
Australische Regierung durch das Australia Council for the Arts
BLV Licht- und Vakuumtechnik | Brauerei Weimar-Ehringsdorf
Bundesministerium für Unterricht,
Kunst und Kultur der Republik Österreich
Carl Zeiss in Jena | Deutsche Bahn AG
Traudl Engelhorn-Vecchiato | E.ON Thüringer Energie AG
Ernst von Siemens Musikstiftung | Härterei Reese
Helaba Landesbank Hessen-Thüringen | Hypo-Kulturstiftung
JENOPTIK | Konsumgenossenschaft Weimar e. G.
Niederlands Literair Productie- en Vertalingenfonds
Österreichisches Kulturforum Berlin
Pro Helvetia, Schweizer Kulturstiftung
Pro Musica Viva Maria Strecker-Daelen Stiftung
Schweizerische Botschaft in Deutschland | Sixt
Skoda Auto Deutschland GmbH
SKP Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater
Tschechisches Zentrum Dresden
Ungarischer Akzent/Ungarisches Kulturjahr
in Deutschland 2006/07,
Ungarisches Ministerium für Bildung und Kultur
Weimar Atrium



Partner des Kunstfestes

Bauhaus-Universität Weimar
Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar
Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar
Musikgymnasium Schloß Belvedere
Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora
Klassik Stiftung Weimar

Medienpartner



Das Kultur-Radio



Hotels

Dorint Sofitel Am Goethepark Weimar
Beethovenplatz 1/2, 99423 Weimar
Tel: 0049 (0) 3643-8720,
Fax: 0049 (0) 3643-872100
e-mail: info.erfwei@dorint.com



AM GOETHEPARK WEIMAR
DORINT SOFITEL

Grand Hotel Russischer Hof
Goetheplatz 2, 99423 Weimar
Tel: 0049 (0) 3643-7740,
Fax: 0049 (0) 3643-774840
e-mail: reservierung@russischerhof.com

Grand Hotel



Hilton Weimar
Belvederer Allee 25, 99425 Weimar
Tel: 0049 (0) 3643-7220,
Fax: 0049 (0) 3643-722741
e-mail: info.weimar@hilton.com



Hilton
Weimar

Hotel Elephant Weimar
Markt 19, 99423 Weimar
Tel: 0049 (0) 3643-8020,
Fax: 0049 (0) 3643-802610
e-mail: elephant.weimar@arabellasheraton.com



HOTEL ELEPHANT
Weimar

RINGHOTEL Kaiserin Augusta
Carl-August-Allee 17, 99423 Weimar
Tel: 0049 (0) 3643-234-0,
Fax: 0049 (0) 3643-234444
e-mail: reservierung@hotel-kaiserin-augusta.de



KAISERIN
AUGUSTA
WEIMAR



Nike Wagner, künstlerische Leitung



»pèlerinages« Kunstfest Weimar 2007 versammelt erneut Künstler von Weltrang. Musik, Tanz, Ausstellungen, Literatur und Diskussionen bestimmen drei Wochen lang die Atmosphäre der Klassikerstadt. Große Orchester spielen – die Israelis, die Niederländer, die Weimarer Staatskapelle.

Getreu seinem Konzept, an die Traditionen der Stadt anzuknüpfen und sie in die Gegenwart zu führen, bleibt das Kunstfest den Gedanken seines lokalkosmopolitischen Helden Franz Liszt verbunden.

Liszts Visionen galten der Zukunft: Uraufführungen in der Musik stehen auf dem Programm, ein neues, pädagogisch-experimentelles Projekt wird begründet: die TanzMedienAkademie.

Der Romantiker Liszt hat aber auch viele »Reminiscences« komponiert und in »Souvenirs« gedacht. Ist nicht Weimar selbst schon Inbegriff von Erinnerung, steingewordenes Souvenir des Weltgeistes?

»Souvenir« lautet das Motto in diesem Jahr – im Deutschen »Andenken«, im Französischen »Erinnerung, Gedächtnis«.

Dem Phänomen der Sammelwut von Souvenirs geht eine Ausstellung aus Frankfurt nach, eine »vergessene Moderne« untersucht ein Import aus Wien und die Avantgarden von gestern müssen auf den Prüfstand von heute. Gespräche unter Schriftstellern und Forschern ergründen die widersprüchlichen Formen des politischen und familiären Gedächtnisses. Sound Poetry und viel Jazz feiern die Gegenwart.

Ein letztes Mal kommt der außergewöhnliche Pianist Andrés Schiff als *artist in residence* und beendet seinen legendären Beethoven-Zyklus. Wieder dabei: die Cappella Andrea Barca. Wir freuen uns auf ihre Konzertreihe, auf Bachs h-moll Messe unter dem Cranach-Altar in der Herderkirche!

Allen »pèlerinages«-Pilgern 2007 ein herzliches Willkommen!

ZEIT-Reisen und »pèlerinages« Kunstfest Weimar 2007

Erleben Sie die Höhepunkte des Kunstfestes auf zwei exklusiven Sonderreisen in einem einmaligen Ambiente! DIE ZEIT REISEN in Kooperation mit »pèlerinages« Kunstfest Weimar bieten einer limitierten Teilnehmerzahl eine AusZEIT auf höchstem kulturellem Niveau.

Genießen Sie weltbekannte Künstler in persönlichem Ambiente, begegnen Sie Nike Wagner und wandeln Sie auf den Spuren von Goethe und Schiller, Nietzsche und Liszt. Renommiertere Kulturwissenschaftler begleiten Sie.

Höhepunkte Termin 1: 23. – 26. August 2007

- Zubin Mehta dirigiert das Israel Philharmonic Orchestra im Eröffnungskonzert »Gedächtnis KZ Buchenwald«
- Eröffnungsvortrag Nike Wagner und Konzert Tabea Zimmermann mit Mozart und Berg
- Liszt und Lyrik in der Orangerie Schloß Belvedere mit Jos van Immerseel, Sunyi Melles, Sibylle Canonica, Daphne Wagner
- »Pomp and Circusdances – ein Kurkonzert« mit HK Gruber und der Staatskapelle Weimar

Höhepunkte Termin 2: 13. – 17. September 2007

- Kammermusikabend mit Andrés Schiff und Mitgliedern der Cappella Andrea Barca
- h-moll Messe von J. S. Bach in der Herderkirche mit Andrés Schiff und der Cappella Andrea Barca
- Lange musikalisch-kulinarische Nacht im Schloß Belvedere: Andrés Schiff und Gäste mit Werken von Schumann, Mendelssohn, Holliger. Im Anschluß: Walliser Volksmusik
- Abschlußkonzert mit Andrés Schiff und der Cappella Andrea Barca
- World of Jazz mit Till Brönner

Unsere Experten von DIE ZEIT REISEN beraten Sie gern persönlich. Umfangreiche Informationen über die Programme finden Sie im Internet unter www.zeit.de/zeitreisen/kunstfest

Kontakt:

DIE ZEIT REISEN | 20095 Hamburg | Tel. 040/3280-455

Fax: 040/3280-105 | E-Mail: zeitreisen@zeit.de

Entdecken, worauf es ankommt: ZEIT-Kulturerlebnisreisen in alle Welt finden Sie auf unserer Website: www.zeit.de/zeitreisen

DIE ZEIT REISEN

Entdecken, worauf es ankommt

Impressum

Veranstalter
Kunstfest Weimar GmbH
Am Palais 3
99423 Weimar
Tel. 0049 (0) 3643-81 14 0
Fax 0049 (0) 3643-81 14 44
e-mail: pelerinages@kunstfest-weimar.de
www.kunstfest-weimar.de

Künstlerische Leitung: Nike Wagner
Geschäftsführung: Ulrich A. Hauschild
Presse: Virginia Tutilla: Tel. 0049 (0) 351-31 39 769

Förderverein Kunstfest Weimar e. V.

Spendenkonto: SPK Mittelthüringen, BLZ 820 510 00, Konto 3010 400 44

Gestaltung: Dorén + Köster, Berlin